

Reisekoffer

Joachim Ringelnatz

zurfluh.de

G D Em A D

Es gibt der Wor-te nicht ge-nug, um Heim und Hei-mat laut zu prei-sen um

8 G D Em A D

zehn Uhr vier-zig geht mein Zug A - dieu A-dieu ich muss ver - rei-sen

Es gibt der Worte nicht genug,
Um Heim und Heimat laut zu preisen.
Um zehn Uhr vierzig geht mein Zug.
Adieu! Adieu! Ich muß verreisen.

Mein Reisekoffer, frisch entstaubt,
Folgt seiner Sehnsucht in die Weite
Und hat mir freundschaftlich erlaubt,
Daß ich ihn unterwegs begleite.

Und Sehnsucht, Kohle und Benzin
Soll uns recht fern durch Fremdes treiben,
Damit wir denen, die wir fliehn,
Recht frohe Ansichtskarten schreiben.

Auf Wiederseh'n! Ich reise fort.
Mein Reisekoffer sucht andres, andre.
Bis ich erkenne: Hier ist dort
Und neu vergnügt nach Hause wandre.